

Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Manching

Gemeindebrief

Dez / Jan / Feb
2021/22



FRIEDENSKIRCHE

CHRISTUSKIRCHE



Vorwort

Liebe Gemeindeglieder,
mit einem festlichen Abendmahls-
gottesdienst nahmen wir am Re-
formationsfest voneinander Ab-
schied. Ich danke für die anerken-
nenden Worte, die Zeichen des
Dankes und die guten Segenswün-
sche, die Sie meiner Frau und mir
für den Ruhestand mitgegeben ha-
ben.

Voller Dankbarkeit blicke ich auf
unsere Zeit in Manching zurück.
Ich danke allen, die die Gottes-
dienste mitgefeiert haben, und
den vielen, die sich mit ihren Ga-
ben im Gottesdienst eingebracht
haben. Mein besonderer Dank gilt
unseren Organistinnen und Chor-
leiterinnen Kornelia Perret und
Christine Roß, aber auch Herrn Ro-
land Müller. Bei vielen Beerdigun-
gen, Kindergarten- und Schulgot-
tesdiensten sorgte er für einen
stimmigen musikalischen Rah-
men.

Ich freue mich, dass Benjamin Her-
big die Lektorenausbildung abge-
schlossen hat und nun eigenver-
antwortlich Gottesdienste leiten
kann und dass Gereon Ingenhütt
diese Ausbildung begonnen hat.
Für mich war es sehr entlastend,
wie Frau Finger und dann die jun-
gen Mesnerinnen Bärbel und Ilka

Schade, Franka Gaugler und Jes-
sica Chmurski dafür sorgten, in ei-
nem guten Rahmen Gottesdienst
feiern zu können.

Der Kirchenvorstand mit den Ver-
trauensleuten Dr. Hans-Christoph
Oelker und Barbara Vocht hat es
mir leicht gemacht, in Manching
Fuß zu fassen. Vieles konnten wir
gemeinsam auf den Weg bringen.
Die Finanzen sind geordnet. Die
Renovierung der Friedenskirche
ist mit großer ehrenamtlicher Be-
teiligung durchgeführt worden.
Der Neubau des Kindergartens ist
auf einem guten Weg. Die Orgel in
der Christuskirche wird mit einem
Prinzipal-Register (4') in ihren
klanglichen Möglichkeiten we-
sentlich verbessert. Eine neue
elektronische Orgel in der Frie-
denskirche bekommen wir gestif-
tet. Ich hoffe, dass beim Gespräch
mit der Landeskirche Ende No-
vember die dazu noch offenen Fra-
gen geklärt werden können.

Gerne arbeitete ich mit Frau Tina
Besel im Pfarrbüro zusammen. Sie
nahm mir vieles ab und die Anlie-
gen der Menschen stets freundlich
zugewandt auf. Unserer Jugendre-
ferentin Sarah Bittner danke ich
für die Übernahme des Mini-Got-
tesdienstes und den Aufbau des

Kindergottesdienstes. Ich freue mich sehr, dass dafür jeweils ein kleines Team verantwortlich ist. Den Konfiteamern mit Reiner Siegmund danke ich für die jugendnahe und lebendige Gestaltung des Konfirmandenkurses, der evangelischen Jugend Manching für ihr selbstverantwortliches Gestalten der Kindergruppen, Freizeiten und Jugendaktivitäten. Stellvertretend für alle, die sich beim Gemeindebrief einbringen nenne ich Frau Veronika Bauer. Sie bringt den Gemeindegruß gekonnt in seine Form.

Gerne denke ich an die Andachten mit den Kindern im Kindergarten. Ich danke Frau Ehlert und Frau Scherzer für ihre umsichtige Leitung unserer Einrichtung und dem ganzen Team für seinen Einsatz, der durch Corona nicht einfacher geworden ist.

Beim Marktgemeinderat mit Herrn Bürgermeister Herbert Nerb fand ich für unsere Anliegen ein offenes Ohr. Ich danke für die gute Zusammenarbeit, besonders für die Unterstützung beim jährlichen Defizit des Kindergartens und seinem Neubau.

In der Ökumene sind gemeinsame Gottesdienste, Einweihungen und Schulgottesdienste selbstverständlich geworden. Ich danke

Pfarrer Tobias Hiller, Frau Brachard und dem Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Herrn Hladil für das vertrauensvolle Miteinander.

Meine Aufgaben waren vielseitig und abwechslungsreich. Es fehlt der Platz, die vielen Menschen, die mir ans Herz gewachsen sind, einzeln zu erwähnen. Ich durfte Senioren zum Geburtstag besuchen, Trauernden und Kranken beistehen, Konfirmanden- und Taufeltern begleiten. Ich danke für die Offenheit und das Vertrauen, das Sie mir geschenkt haben. Für mich war es immer wieder neu, spannend und bereichernd, an Ihrer Lebensgeschichte, Ihrem Glauben, Ihren Freuden und Sorgen Anteil nehmen zu können. Wo ich nicht die richtigen Worte gefunden, Erwartungen enttäuscht oder Einzelne verletzt habe, bitte ich, mir zu vergeben.

Meine Frau hat mich auf vielfältige Weise unterstützt. Ich konnte und kann mich auf sie verlassen. Dafür danke ich ihr von Herzen.

Ihnen persönlich wünsche ich alles Gute und hoffe, dass Sie eine lebendige, singende, fröhliche und feiernde Gemeinde bleiben mit Jesus Christus in der Mitte. Bleiben Sie Gott befohlen!

Joh. Sieghart Schneider, Pf. i. R.

Zur Verabschiedung von Herrn Pfarrer Schneider am Reformationstag

Am Reformationssonntag verabschiedete sich Herr Pfarrer Schneider mit einem festlichen Abendmahlsgottesdienst von unserer Kirchengemeinde. In seiner Predigt bedankte er sich bei allen und vermittelte den Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern zum letzten Mal, mit welchem Vertrauen auf Gott er seinen



seelsorgerischen Auftrag erfüllt. Der stellvertretende Dekan George Spanos entpflichtete Pfarrer Schneider von seinen Aufgaben, wobei dieser weiterhin als Ruheständler Vertretungen übernehmen und Gottesdienste feiern kann.

Frau Vocht bedankte sich als Vertrauensfrau des Kirchenvorstands bei Herrn Schneider für sein außergewöhnliches Engagement und die gute Zusammenarbeit. Sie überreichte ihm zum Abschied einen Korb mit unterschiedlichen Marmeladen, die symbolisch die Vielfalt der Kirchengemeinde zum Ausdruck bringen sollten. Außerdem erhielt Herr Schneider zum Andenken an die Zeit in Manching einen Zwetschgenbaum und von Herrn Bürgermeister Nerb eine Chronik des Marktes Manching. Freundliche Abschiedsworte kamen ebenfalls von der katholischen Pfarrgemeinde St. Peter, die durch Herrn Hladil und Frau Brachard vertreten war.

Im Anschluss an den Gottesdienst nutzten die Besucher und Besucherinnen die Gelegenheit, sich von Herrn Schneider persönlich zu verabschieden. Bei einem Glass Sekt und strahlendem Herbstwetter waren endlich wieder Gespräche miteinander und untereinander möglich.

Ein würdiger Abschied von einem Pfarrer, der es verstanden hat, in der kurzen Zeit von vier Jahren trotz Coronabeschränkungen die Kirchengemeinde zusammenzuhalten. Herzlichen Dank dafür!



An wen kann ich mich in der Vakanzzeit wenden?

Bis eine neue Pfarrerin oder ein neuer Pfarrer nach Manching kommt wird es einige Zeit dauern. Der Kirchenvorstand hat mit dem Regionalbischof Klaus Stiegler und Dekan Schwarz die Ausschreibung der Stelle vorbereitet. Sie wird im kirchlichen Amtsblatt veröffentlicht. Wir freuen uns, wenn sie bald wieder besetzt wird.

Bis dahin kann nicht alles so weitergehen wie bisher. Wenn man nicht merken würde, dass der Pfarrer in Ruhestand gegangen ist, das wäre ja nicht normal. Aber wir sind für Sie da.

Im **Pfarramtsbüro** wird Ihnen zu den Bürozeiten wie bisher Frau Tina Besel weiterhelfen. Vielleicht kann Sie Ihre Frage gleich beantworten, auf jeden Fall aber kann sie Ihr Anliegen an die richtige Person weitervermitteln.

Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
außerdem Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefon: 08459/32820; Fax: 08459/328217

E-Mail: pfarramt.manching@elkb.de

Die **Geschäftsführung** in der Kirchengemeinde übernimmt Pfarrer George Spanos aus der Kirchengemeinde Pfaffenhofen.

Telefon: 08441/805060 (Pfarramt Pfaffenhofen)

E-Mail: george.spanos@elkb.de

Für die **Gottesdienste, Taufen, Trauung und Bestattungen** sowie weitere seelsorgerliche Dienste ist Pfarrer i. R. Markus Herrgen Ihr Ansprechpartner.

Telefon: 0162/4003006, E-Mail: markus.herrgen@elkb.de

Der **Konfirmandenkurs** wird von Pfarrer Peter Plack und Jugendreferentin Sarah Bittner gestaltet.

Sarah Bittner: Telefon: 0170/2305231,
E-Mail: sarah.bittner@elkb.de

Peter Plack: Telefon: 0171/2751399,
E-Mail: peter.plack@elkb.de

Danke, Frau Vocht!

Mit sehr großem Bedauern hat der Kirchenvorstand den Rücktritt von Frau Barbara Vocht zum 31.12.2021 angenommen.

Barbara Vocht wirkte viele Jahre im Kirchenvorstand mit. Seit 2012 war sie stellvertretende Vertrauensperson, 2018 wurde sie zur Vertrauensfrau gewählt.

Wir danken Frau Vocht für ihren sehr hohen Einsatz. Mit Liebe und Herzblut kümmerte sie sich u. a. um die Teilnahme der Kirchengemeinde am Adventsmarkt und bei der Gewerbesse. Sie bereitete das Gemeindefest mit vor, hielt den Kontakt zum Kindergarten. Sie sorgte für den Blumenschmuck in der Christuskirche und vertrat unsere Kirchengemeinde in der Gesamtkirchenverwaltung.

Sie hat sich entschieden, mit ihrem Renteneintritt die Ver-

antwortung im Kirchenvorstand in jüngere Hände zu legen.

Wir danken ihr sehr für ihr langjähriges Mitwirken und freuen uns, dass sie der Kirchengemeinde weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung steht. Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Lebensfreude und Gottes reichen Segen.



Konfirmationen

Eine fröhliche und unbeschwerte Konfirmation feierten wir am 18. und 19. September in der Christuskirche. Damit alle Familienangehörigen den Einsegnungsgottesdienst mitfeiern konnten mussten wir den Termin coronabedingt zweimal verschieben. Die Jugendlichen wurden in drei kleinen Gruppen konfirmiert. Der junge Chor unter der Leitung von Kornelia Perret verlieh dem Gottesdienst – Corona zum Trotz – eine fröhlich singende Note.

Am Samstag sagten Angelina Schröter, Justin Kestler, Kevin Heinl und Nico Maier (v. l. n r.) Ja zu ihrer Taufe. Mit der selbst gebastelten Konfirmationskerze stellten sie sich zum Erinnerungsfoto.



Am Sonntag wurden Angelika Kesidis, Jasmin Ernst, Luca Müller und Jonas Kürzinger (v. l. n r.) eingesegnet. „Ich bin bei euch“ – diese Zusage Jesu steht auf dem bronzenen Konfirmationskreuz, das sie zur Erinnerung umgehängt bekamen.



Um 11.00 Uhr freuten sich Lea Binder, Marina Röber, Jannik Röber und Simon Svjantek (v. l. n. r.) über den Segenszuspruch für ihr weiteres Leben. Pfarrer Schneider predigte über das Bibelwort, das sich mehrere Konfirmandinnen als Konfirmationsspruch ausgesucht hatten: „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an.“



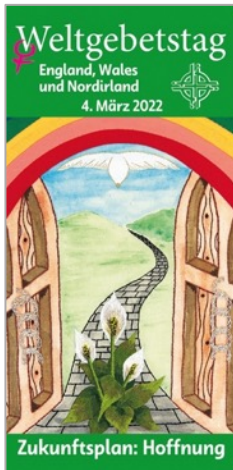
Weltgebetstag

Der Weltgebetstag 2022 wird spannend. Er kommt gleich aus drei Ländern: England, Wales und Nordirland, Länder in naher Nachbarschaft zu uns.

Der Titel lautet „**Zukunftsplan: Hoffnung**“. Wir alle können momentan etwas Hoffnung gut gebrauchen.

Und so hoffen wir auf gute Möglichkeiten, den WGT am 4. März 2022 durchführen zu können. An welchem Ort und unter welchen Bedingungen, das muss allerdings kurzfristig entschieden werden.

Die Informationen dazu werden rechtzeitig bekannt gegeben werden.



WELTGEBETSTAG AUS ENGLAND, WALES UND NORDIRLAND AM 4. MÄRZ 2022

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland Hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen. „**Zukunftsplan: Hoffnung**“ heißt das Motto des Weltgebetstages aus England, Wales und Nordirland, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Jeremia 29,14 stehen wird: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden ...“ Die Künstlerin Angie Fox hat für den Weltgebetstag 2022 eine Textilarbeit mit dem Titel „I Know the Plans I Have for You“ gestaltet.

Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

Kindermusical „Franziskus“

Mit einem fröhlichen Kindermusical erfreuten uns junge Sängerinnen und Sänger aus Manching und Gaimersheim am 24. Oktober. Eindrucksvoll, spielerisch und mit viel Humor sangen sie vom Leben des Franz von Assisi.



Sein Streit mit seinem superreichen Vater, die Erzählung vom bösen Wolf von Gubbio und sein wunderschöner Sonnengesang wurden lebendig.

Eine bunte Vogelschar piepste und zwitscherte bei der Vogelpredigt durch die Christuskirche.

Wir danken Frau Kornelia Perret ganz herzlich für ihre engagierte Probenarbeit, mit der sie das Singspiel mit dem Kinderprojektchor eingeübt hat. Für die jungen Künstlerinnen und Künstler gab es lang anhaltenden Beifall. Pfarrer Sieghart Schneider überreichte ihnen ein Geschenk.



Gottesdienste

	Christuskirche 	Friedenskirche 
November		
So, 28.11. <i>1. Advent</i>	10 Uhr (Pfr. i. R. Herrgen), gleichzeitig Kindergottes- dienst (Sarah Bittner und Team)	
	11.15 Uhr Mini-Gottesdienst (Sarah Bittner und Team)	
Dezember		
So, 5.12. <i>2. Advent</i>		10 Uhr (Pfr. i. R. Potengowski)
So, 12.12. <i>3. Advent</i>	10 Uhr (Pfr. i. R. Herrgen)	
So, 19.12. <i>4. Advent</i>		10 Uhr (Lektor Herbig)
Fr, 24.12. <i>Heiligabend</i>	15 Uhr Mini-Gottesdienst (Sarah Bittner und Team)	
	16.30 Uhr Familiengottes- dienst (Pfr. Jacobasch)	
		18 Uhr Christvesper (Pfr. Jacobasch)
Sa, 25.12. <i>1. Weihnachtstag</i>		10 Uhr mit Abendmahl (Pfr. i. R. Herrgen)
So, 26.12. <i>2. Weihnachtstag</i>	10 Uhr (Pfr. Kuhn)	
Fr, 31.12.	15 Uhr Seniorenanlage Manching (Pfr. i. R. Herrgen)	
		17 Uhr Jahresschluss- gottesdienst (Pfr. i. R. Herrgen)

Januar		
So, 2.1.22		10 Uhr (Pfr. i. R. Herrgen)
Do, 6.1. <i>Epiphantias</i>	10 Uhr (Pfr. i. R. Herrgen)	
So, 9.1.		10 Uhr (Pfr. i. R. Herrgen)
So, 16.1.	10 Uhr mit Kindergottes- dienst (Lektor Herbig)	
So, 23.1.		10 Uhr (Pfr. i. R. Herrgen)
Fr, 28.1.	18 Uhr ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen in der kath. Pfarrkirche St. Peter, Manching (Pfr. Hiller und Pfr. i. R. Herrgen)	
So, 30.1.	10 Uhr mit Abendmahl (Pfr. i. R. Herrgen)	
Februar		
So, 6.2.		10 Uhr (Pfr. i. R. Herrgen)
So, 13.2.	10 Uhr mit Kindergottes- dienst (Lektor Herbig)	
So, 20.2.		10 Uhr (Pfr. i. R. Herrgen)
So, 27.2.	10 Uhr mit Abendmahl (Pfr. i. R. Herrgen)	

Coronaregeln für die kommenden Gottesdienste

Die zur Zeit gültigen Corona-Regeln erlauben Geimpften, Genesenen und Getesteten das Abnehmen der Maske, wenn im Kirchenraum 1,50 m Abstand eingehalten wird. Beim Hinein- und Hinausgehen und beim Gang zum Abendmahl muss eine Maske getragen werden. Wenn Sie beim Abendmahl am Altar stehen, dürfen bzw. müssen Sie die Maske abnehmen, um das Brot des Lebens und den Kelch des Heils empfangen zu können.

Welche Regel am Heiligen Abend gelten, können wir heute noch nicht sagen. Wir stellen die dann geltenden Maßnahmen auf unsere Webseite www.manching-evangelisch.de. Dort können Sie sich aktuell informieren. Gerne können Sie auch im Pfarramt anrufen (Tel. 32820).

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen wird auch im Januar 2022 wieder ein ökumenischer Gottesdienst gemeinsam mit unseren katholischen Geschwistern stattfinden, diesmal erst nach Abschluss der Woche:



Freitag, 28. Januar, Beginn um 18 Uhr,
in der kath. Pfarrkirche St. Peter (Manching)

Das Motto der Gebetswoche basiert auf Matthäus 2,2:

*„Wir haben seinen Stern im Osten gesehen
und sind gekommen, ihn anzubeten.“*

Termine

Konfirmanden

Konfi-Treff freitags, 10.12., 14.1.,
28.01. und 18.02.,
jeweils 16.00–19.00 Uhr

Kindergruppe für Jungs

Jeden Montag, 14.30–16.00 Uhr
im Jugendraum Lilienthalstr. 91
(Leitung: Reiner Siegmund)

Mädchengruppe

Dienstags, 21.12., 18.01., 15.02.,
jeweils 15.00–16.30 Uhr
im Jugendraum Lilienthalstr. 91
(Leitung: Sabine Olfen)

Jugendtreff

Freitag, 17.12., 17.00–19.00 Uhr,
im Jugendraum Lilienthalstr. 91
(Leitung: Sarah Bittner)

Spieletreff

Samstags, 13.11., 11.12., 08.01.,
12.02., um 15.00 Uhr, im
Gemeindesaal der Christuskirche

Game Night

Freitag, 03.12., 17.00–22.00 Uhr,
im Jugendraum Lilienthalstr. 91

Faschingsdisco

Freitag, 25.02., 17.00–21.00 Uhr,
in der Christuskirche

Kirchenvorstandssitzung:

Mittwoch, 01.12., 19.30 Uhr, im
Gemeindesaal der Christuskirche

Verabschiedung von Frau Katharina Sifft

Danke für die schöne Zeit mit dir – wir werden immer, immer wieder an dich denken.

Nach über 45 Jahren im Beruf der Erzieherin, davon über zwölf Jahre im evangelischen Kindergarten in Manching, war es am 16.09.2021 an der Zeit, Frau Sifft auf Wiedersehen zu sagen und sie in den Ruhestand zu verabschieden.

Frau Sifft wurde sowohl von den von ihr betreuten Kindern als auch von ihren Kolleginnen für ihre ruhige und liebevolle Art hochgeschätzt. Und so war es nicht verwunderlich, dass ein kleines Abschiedsfest vorbereitet wurde. Obwohl das Kindergartenjahr noch jung war und die neuen Kinder eingewöhnt wurden, ist es den Erzieherinnen des Kindergartens gelungen – von Frau Sifft unbemerkt – ein buntes Programm zur Verabschiedung aufzustellen. Die Kinder trugen Lieder vor, sogar ein Tanz war eingeübt worden. Eine große Überraschung war

es, als Frau Sifft, die oftmals mit ihrer Gitarre Lieder mit den Kindern eingeübt hatte, eine Lieder-CD überreicht bekam. Die Lieder waren vor allem von den letztjährigen Vorschulkindern eingesungen worden. Hierfür war sogar eigens ein „Tonstudio“ im Kindergarten eingerichtet worden, um eine professionelle Aufnahme zu ermöglichen.

Neben der Übergabe von Geschenken und Dankesworten von Herrn Pfarrer Schneider und von Margaretha Bauernfeind, der Vertreterin des Kirchenvorstands, gab es ein kurzweiliges, fiktives Interview der Kolleginnen über die Zeit von Frau Sifft im Kindergarten – die Antworten auf die Interviewfragen bestanden dabei aus bekannten Schlagertexten. Der emotionale Höhepunkt, an dem so manche Träne floss, war das Abschiedslied „Danke für die schöne Zeit mit dir“, vorgetragen von den Erzieherinnen vorgetragen.

Frau Sifft gebührt ein großes Dankeschön für ihren Einsatz im Kindergarten und ganz besonders für ihre Förderarbeit mit den (Vorschul-)Kindern, um ihnen den Schuleinstieg so leicht wie möglich zu machen.

Jetzt bleibt uns nur noch, Frau Sifft für ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute zu

wünschen und viele schöne Stunden bei ihrem Hobby, dem Wandern. Durch das Abschiedsgeschenk ihrer Kolleginnen, einen Wanderrucksack, kann sie diese und die schönen Erinnerungen an die Zeit im evangelischen Kindergarten immer bei sich tragen.



Kurz notiert

Landesstellenplanung

Der Dekanatsausschuss und die Dekanatssynode haben den neuen Stellenplan beschlossen. Er sieht vor, dass es in Manching eine Pfarrstelle gibt und dass unsere 0,25 Gemeindereferentinnenstelle gestrichen wird. Wir bedauern dies sehr, zumal mit dieser Stelle die

Kooperation mit Brunnenreuth gelebt wird.

Sarah Bittner kann noch bis 2024 auf dieser Stelle bleiben. Wir brauchen sie dringend für den Kinder- und Minigottesdienst sowie die Konfirmanden- und Jugendarbeit.

Adventsmarkt

Beim Adventsmarkt am 4. und 5. Dezember sind wir mit einem Stand vertreten. Hermine Bernerth, Ingrid Maier und Barbara Vocht vom Kirchenvorstand sorgen dafür, dass Sie Gutes

und Geschmackvolles an unserer Bude erwerben können.

Wir danken allen, die mithelfen und die sich verwöhnen lassen. Der Erlös kommt unserer Kirchengemeinde und dem Kindergarten zugute.

„Manching – mit dem Herzen gesehen“

Der Kalender für 2022 ist ab sofort erhältlich:

- in der Postagentur (Geisenfelder Str. 3)
- bei Schreibwaren Legner (Schlosserstr. 1)
- beim Friseur im Riesenwirt (Ingolstädter Str. 3)

Vom Verkaufserlös bekommen wir für die Friedenskirche (neue Orgel) jeweils 2 EUR.

Wir danken Karin Hoppe (Design) und Erich Reisinger, dass sie nach dem Kindergarten im vergangenen Jahr nun unsere Friedenskirche unterstützen.

Außenanlagen Friedenskirche

In den vergangenen Jahren hat Frau Conny Haberland sich ehrenamtlich um die Außenanlagen der Friedenskirche gekümmert. Sie hat den Rasen gemäht, die Büsche geschnitten und Unkraut gejätet. Aus gesundheitlichen Gründen wird Conny Haberland diese Aufgaben in Zukunft nicht mehr übernehmen können, weshalb die

Kirchengemeinde ab sofort eine oder auch mehrere Personen sucht, die sich vorstellen können, diese Aufgaben in Zukunft ehrenamtlich zu übernehmen.

Für ihr außerordentliches Engagement bedanken wir uns ganz herzlich bei Frau Haberland.

Kontakt: Pfarramt Manching, Frau Besel, 08459/32820.

Adventssingen am 5.12.



Adventssingen
besinnliche Musik und Texte

Für Besucher gilt die „3G-Regel“
mit Maskenpflicht am Platz

Mitwirkende:
Krautbuckel Bläser,
„Boarisch z’ammg’mischt“
Projektchor der ev. Kirchengemeinde

5. Dezember 2021 17:00 Uhr
in der Friedenskirche
Am Schlossberg 12, Manching

danach geht's
zum Stand der
Kirchengemeinde
auf dem
Adventsmarkt
im Ortszentrum

Ev.-luth. Kirchengemeinde Manching
Lilienthalstraße 91, 85077 Manching, Tel.: (08459) 32820

Brot für die Welt

Vor unseren Augen vertrocknen Wälder und Wiesen. Hunger bedroht viele Menschen. Der Klimawandel trifft jeden Winkel unserer Welt: Entweder viel zu viel Wasser (Starkregen und Überflutungen) oder viel zu wenig Wasser (Trockenheit, Dürre).



Es sind die Ärmsten, die sich vor Dürren, Wirbelstürmen und Wassermassen nicht schützen können. Sie sind extremen Wetterlagen direkt ausgesetzt. Ihr tägliches Brot ist in Gefahr – nicht in 10 Jahren oder morgen, sondern jetzt.

Für „Brot für die Welt“ ist der Einsatz für Klimagerechtigkeit ein Schwerpunkt der Arbeit. Es entstehen Oasen des Lebens. Sie können mithelfen, Oasen des Lebens in den Regionen zu schaffen, die sonst versteppen oder gar zur Wüste werden würden. Der beiliegende Überweisungsträger will Ihnen das Helfen leicht machen. Ihre Spende können Sie steuerlich absetzen. Bis 200 Euro reicht dem Finanzamt der Überweisungsbeleg. Bei höheren Beträgen geht Ihnen automatisch eine Spendenquittung zu. Helfen Sie mit Ihrer Gabe mit, damit „Brot für die Welt“ Oasen des Lebens entstehen und wachsen lassen kann.



Hilft.



Hilft weiter.

Sauberes Wasser ist ein grundlegendes Menschenrecht und der Schlüssel zu einem Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Das Wunder der Weihnacht

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Gott wird uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, wem er da geholfen hat! In dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jublieren, und Maria und Josef sind froh.



Dein Duft-Igel

Pike mit einer dicken Nadel Löcher in die obere Hälfte einer Zitrone, außerdem zwei Löcher für die Augen und eines für die Schnauze. Stecke Gewürznelken in die Löcher. Mit vier Streichhölzern stellst du den Igel auf die Beine.



Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Schalen wieder zusammen.



Rätselauflösung: ein Stern

Was wies den Hirten in der Weihnacht den Weg zum Stall?

- ein Wegweiser
- ein Stern
- ihr Navi



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Impressum

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Gemeindezentrum und Pfarramt: Lilienthalstr. 91, 85077 Manching
Tel. 08459/32820 | Fax 08459/328217
E-Mail: pfarramt.manching@elkb.de
Internet: www.manching-evangelisch.de

Die Pfarrstelle ist derzeit vakant. Die Vertretung ist wie folgt geregelt:

Geschäftsführung

Pfr. George Spanos

Tel: 08441/805060 | E-Mail: george.spanos@elkb.de

Gottesdienste, Taufen, Bestattungen, Trauungen, Seelsorge

Pfr. i. R. Herrgen: Tel: 0841/98192792

Mobil: 0162/4003006 | E-Mail: markus.herrgen@elkb.de

Pfarrbüro: Tina Besel

Bürozeiten: Mo. und Do. 9–11, Di 16.30–18 Uhr

Kindergarten: Stephanie Scherzer (Leiterin)

Tel. 08459/6590 | E-Mail: kiga.manching@elkb.de

Jugendreferentin: Sarah Bittner: Tel. 08450/9567

Mobil: 0170/2305231 | E-Mail: sarah.bittner@elkb.de

Spendenkonto: IBAN: DE16 7216 0818 0108 0058 85 | BIC: GENODEF1INP

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei

Redaktion: Veronika Bauer, Margaretha Bauernfeind, Tina Besel, Gereon Ingenhütt, Markus Herrgen, Wolfgang Morscher, Sieghart Schneider, Barbara Vocht.

V.i.S.d.P.: Pfarrer i. R. Sieghart Schneider

Jahreslosung 2022

Die Tür zum Leben

Der Jude Jesus aus Nazareth hat uns gezeigt,
wie die Gedanken seines himmlischen Vaters sind.
Niemand wird abgewiesen. Jeder darf kommen
und empfangen aus seiner Fülle, Stärke und Freude.
Herr, ich freue mich, dass Du auch zu mir kommst.
Sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

Reinhard Ellsel



Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht:
*Wer zu mir kommt, den werde
ich nicht abweisen.*

Johannes 6,37